



SPD Kreistagsfraktion Ebersberg – Bgm.-Deffner-Straße 16 – 85586 Poing

Albert Hingerl
Fraktionssprecher

Herrn
Landrat Robert Niedergesäß
Landratsamt Ebersberg
Eichthalstr. 5
85560 Ebersberg

Bgm.-Deffner-Straße 16
85586 Poing
Fax 08121-977 179
Mobil 0170-22 33 4 76
Email: info@hingerl.de

Poing, 25.5.2021

Antrag:

Masterplan Zukunft für den Landkreis Ebersberg und seine Bürgerinnen und Bürger

Der Kreistag möge beschließen:

Die Pandemie hat große Veränderungen und Herausforderungen seit März 2020 auch für unseren Landkreis mit sich gebracht. Deshalb wird die Verwaltung beauftragt, eine Bestandsaufnahme zu erstellen und einen Katalog notwendiger Maßnahmen auszuarbeiten, um den Folgen der Pandemie wirksam zu begegnen. Diese Ergebnisse sollen dann den zuständigen Gremien zur Beratung und Abstimmung vorgelegt werden. Insbesondere sind folgende Bereiche zu berücksichtigen:

Verwaltung, Schule und Bildung, Kinder und Jugendliche, Familien, Senioren, Wohnen, Asyl, Kultur, Sport, Gesundheit und Klinik, Wirtschaft, Digitalisierung, Mobilität, Umwelt und Finanzen.

Es ist uns dabei bewusst, dass die Bewältigung eine Mammutaufgabe darstellt und nur gemeinsam und in Zusammenarbeit mit allen politischen Ebenen erfolgreich erfolgen kann.

Die Kernfragen lauten deshalb:

1. Welche Folgen hat die Corona-Pandemie für den Landkreis in den genannten Bereichen?

2. Was kann und muss der Landkreis tun, um den negativen Auswirkungen entgegenzuwirken?
3. Was muss umgehend in Angriff genommen werden?

Begründung:

Die Pandemie betrifft alle Bereiche des Gemeinwesens sowie des persönlichen Lebens. In der Bildung, Pflege und Gesundheit, Soziales und Wirtschaft, Kultur und Wohnen spüren wir die massiven Auswirkungen der Corona-Krise mit ihren drohenden Folgen auch für die Post-Corona Zeit.

Auch hat die Pandemie in vielen Bereichen wie mit einem Brennglas Defizite aufgezeigt und deutlich gemacht, wo auch die Politik aktiv werden muss. Es ist nun die Aufgabe aller Ebenen, die Herausforderung anzunehmen und Verantwortung zu übernehmen, denn die Corona-Pandemie hat regional, national und international das gesamte Leben nachhaltig verändert.

Insbesondere hat die Pandemie auch die soziale Ungleichheit weiter deutlich gemacht und verstärkt. Immer mehr Menschen und Familien werden von sozialer und gesellschaftlicher Teilhabe abgehängt. Hier muss schnell und effektiv entgegengesteuert werden. Es bedarf aufeinander abgestimmter Maßnahmen, die jede für sich und in ihrer Gesamtheit negativen Entwicklungen entgegenwirken.

Mit freundlichen Grüßen,

gezeichnet:

Albert Hingerl, Kreisrat, Fraktionssprecher

Omid Atai, Kreisrat

Elisabeth Platzer, Kreisrätin

Doris Rauscher, MdL, Kreisrätin

Uli Proske, Kreisrat

Bianka Poschenrieder, Kreisrätin